

# Erfolgreicher Test im Wasser

## GSV und TV 05 Watzenborn-Steinberg für Bezirksmeisterschaften gut gerüstet

(ur/-) Die einen nutzten das »15. Internationale Marburger Jugendschwimmfest« am vergangenen Wochenende zur Leistungsüberprüfung für die anstehenden Bezirksmeisterschaften auf der 25-Meter-Bahn, die am kommenden Wochenende im Schwimmbad an der Ringallee ausgetragen werden. Für andere war es der mit Spannung erwartete erste Wettkampf in der Wintersaison. Mit am Start waren auch Schwimmer und Schwimmerinnen des Gießener SV und des TV 07 Watzenborn-Steinberg, die nicht nur zahlreich vertreten waren, sondern sich auch einige Male auf den vorderen Rängen placieren konnten. Kerstin Thiel (GSV) glänzte nicht nur auf ihrer Paradestrecke (Rücken). Sie bewies mit ihrer guten Zeiten über die Freistilstrecken ihre Vielseitigkeit. Malke Geilfus (TV 05 Watzenborn-Steinberg) gelang das Kunststück, bei allen Starts den ersten Platz zu erzielen.

Die Sportler des Gießener Schwimm-Vereins zeigten sich in Topform. Mit einem langen Anlauf von fast sechs Wochen sprangen die GSVler erstmals in der Wintersaison ins Wasser. Die harte Trainingsarbeit, die auf die Bezirksmeisterschaften am kommenden Wochenende sowie auf die hessischen Meisterschaften Mitte November ausgerichtet ist, trug bei den meisten Aktiven erste Früchte. So wurden von fast allen Startern Verbesserungen der persönlichen Bestzeiten erreicht. Die gute Mannschaftsleistung wurde durch gute Placierungen in den Staffeltwettbewerben abgerundet.

Allen voran zeigte die große Nachwuchshoffnung des GSV, Kerstin Thiel (Jahrgang 1984), daß sie von einer geringen Steigerung ihres Trainingsumfanges profitiert hat. Nachdem sie auf den Rückenstrecken in Hessen in diesem Jahr ungeschlagen ist und mit ihren Zeiten auch schon zur nationalen Spitze zählt, lies sie in Marburg mit ihren Zeiten über die Freistilstrecken aufhorchen. Mit 1:11,87 Minute verfehlte sie die magische 1:10 Minute noch knapp, dürfte diese Grenze aber bei einem der nächsten Wettkämpfe durchbrechen. Über 100 m Rücken verbesserte sie innerhalb weniger Wochen ihre alte Bestmarke um mehr als drei Sekunden auf 1:16,39 Minute.

Susan Heitmann (Jahrgang 86) siegte über 25 m Freistil sowie 50 m Schmetterling in guten 0:49,63. Lena Karl (Jahrgang 85) machte mit einem zweiten Platz über 50 m Rücken in 0:48,42 auf sich aufmerksam. Von den männlichen Teilnehmern machten Laszlo Farkas und Timon Seeger im Jahrgang 1979 Furore. Laszlo Farkas schwamm, nachdem er in dieser Saison wieder regelmäßig am Training teilnehmen konnte, über 100 m Freistil hervorragende 1:01,58. Über 50 m Freistil schwamm er erstmals unter 28 Sekunden und erzielte 0:27,63. Timon Seeger hatte sich ebenfalls im Training schon erheblich gesteigert und verbesserte sich über 100 m Freistil um zwei Sekunden auf 1:03,78. Über 100 m Rücken schwamm er sogar drei Sekunden schneller als bislang und brachte es auf 1:15,13.

Matthias Thiel (Jahrgang 81) wollte seiner jüngeren Schwester in nichts nachstehen. Bei seinen vier Starts erzielte er vier neue Bestzeiten und ging zweimal als Sieger sowie zweimal als Zweitplacierter aus seinen Wettkämpfen hervor. Besonders die 100 m Rückenzeit von 1:13,82 läßt für die Zukunft hoffen. Timo Fago (Jahrgang 82) präsentierte sich ebenfalls stark verbessert. Er zeigte seine Bestleistung über 100 m Freistil in 1:19,55.

Der frischgebackene Hessische Jahrgangsmeister und Brustspezialist Jan Hofmann (Jahrgang 83) startete in Marburg in den für ihn ungewohnten Schwimmlagen, stellte aber in diesen Disziplinen ebenfalls seine Fortschritte unter Beweis. Über 50 m und 100 m Freistil verbesserte er sich jeweils deutlich auf 0:33,93 bzw. 1:18,62. Die beiden Brustwettbewerbe über 50 m und 100 m gewann er si-

cher in 0:39,10 bzw. 1:26,84. Mirko Heitmann (Jahrgang 85) sicherte sich über 50 m Rücken in 0:45,44 sowie 100 m Lagen in 1:38,55 jeweils den obersten Platz auf dem Siegerpodest. Jonas Hein und Alexander Geßwein rundeten mit ihren vorderen Placierungen das gute Erscheinungsbild des GSV ab. Jonas Hein wurde Zweiter über 50 m Brust in 0:47,51 und zweimal Dritter über 50 m und 100 m Freistil.

Die gemischte 4x50-m-Freistilstaffel in der Besetzung Laszlo Farkas, Kerstin Thiel, Matthias Thiel und Sandra Emmerich gewann diesen Wettbewerb in 2:00,40 Minuten.

Für die Schwimmabteilung des TV 05 Watzenborn-Steinberg war das Marburger Schwimmfest eine Leistungsüberprüfung für die diesjährigen Bezirksmeisterschaften auf der 25-Meter-Bahn ansehen.

Erste Wettkampferfahrungen sammelte Andreas Kalbfleisch (Jahrgang 83), der seine geschwommenen Disziplinen mit guten Zeiten abschloß. Steigende Tendenzen sah man bei den Mädchen des TV. So auch bei Katrin Junker (Jahrgang 82), die bei allen Starts Bestzeiten schwamm. Den Ehrgeiz der Mädchen in dieser Sportart teilten die Herren nicht: Zwölf Starterinnen der Damen standen nur drei Starter der Herren gegenüber.

Ergebnisse, Jahrgang 1979 und älter: Stephanie Schmitt: 50 m Brust 52,54, 50 m Schmetterling 34,69/100 m Freistil 1:11,05, 100 m Lage 1:22. - Christine Burock: 100 L 1:30/100 m B 1:37,91. - Tanja Schäfer 100 m B 1:45,38, 50 m Rücken 45,98. - Johanna Deutsch 50 m B 52,33 (3. Platz); 50 m R 51,78 (4. Platz), 50 m F 45,84 (5. Platz). - Karen Teichmann (81) 100 m R 1:28,35 (7.), 100 m F 1:16,70 (6.), 100 m B 1:42,30 (11.), 50 m R 41,57 (5.). - Katrin Junker (82) 50 m B 44,59 (7.), 100 m R 1:21,32 (3.), 100 m F 1:12,66 (3.), 100 m L 1:22,31 (2.), 50 m R 38,24 (1.), 100 m S 1:36,24 (1.). - Annette Alter (81) 50 m B 31,15 (2.), 100 m F 1:13,51 (1.), 100 m B 1:28,39 (1.). - Christine Walter (81) 50 m B 44,39 (5.), 100 m R 1:29,09 (9.), 100 m F 1:26,80 (14.), 100 m B 1:39,05 (8.). - Meike Hartstein (80) 50 m B 43,40 (3.), 100 m R 1:22,78 (2.), 100 m F 1:13,45 (4.), 100 m B 1:34,48 (1.). - Daniela Schmitt (81) 100 m R 1:24,98 (3.), 100 m F 1:17,06 (7.), 50 m R 41,6 (4.), 100 m S 1:40,48 (7.). - Malke Geilfus (81, alle Starts 1. Platz): 100 m R 1:17,47, 50 m S 34,73, 100 m F 1:08,03 100 m L 1:20 50 m R 37,13, 100 m S 1:20,44, 50 m F 31,58. - Anne Walter (83) 100 m R 1:39,68 (5.), 100 m F 1:29,58 (7.), 100 m L 1:36,87 (7.), 100 m B 1:42,06 (2.), 100 m S 1:47,95 (3.). - Meike Schünemann (82) 100 m R 1:38,74 (8.), 100 m L 1:34,35 (10.), 100 m B 1:36,74 (5.), 100 m S 1:44,16 (2.). - Tim Geilfus (84) 100 m B, 1:39,88 (1.), 100 m R 1:27,19, 100 m F 1:18,89, 100 m L 1:28,51; 50 m F 33,93 (alles zweite Plätze). - Andreas Kalbfleisch (83) 100 m B 1:41,62 (6.), 50 m R 51,44 (4.), 50 m F 41,68 (8.). - Matthias Walter (85) 100 m B 2:00,06 (3.), 50 m R 75,46 (8.), 50 m F 49,08 (12).

Na  
(über  
entsc  
Pohl  
bei d  
Mit  
Fu  
ten d  
Minu  
chez  
nen  
Nu  
kurz  
Puck  
Sche  
lertra  
Klein  
In  
Auge  
Voch  
auf  
Dritt  
Die  
Ben  
aus  
Dritt  
am S  
nen  
ERC

HAT  
Seeg  
Freis